



Medienmitteilung

Startteam Zürich Nordost lanciert regionale Partizipation

Tiefenlager: Region ist zum Mitreden eingeladen

Benken, 24. März 2011 – Bei der Suche nach einer Lösung für die Lagerung von radioaktiven Abfällen werden die Interessen und Meinungen der örtlichen Bevölkerung in den Entscheidungsprozess mit einbezogen. Aus diesem Grunde wird bis im Herbst eine Regionalkonferenz geschaffen, in der nebst den Behörden unterschiedliche Gruppierungen und unabhängigen Personen aus der Bevölkerung vertreten sein sollen.

39 Gemeinden aus den Kantonen Zürich, Schaffhausen, Thurgau und auch aus Deutschland bilden die provisorische Standortregion Zürich Nordost. Das Gebiet organisiert sich im 15-köpfigen Startteam. Dieses hat bisher die Vorbereitungsarbeiten geleistet, um die vom Bundesamt für Energie (BFE) definierte regionale Partizipation aufzugleisen. Die partizipativen Prozesse sollen in allen sechs Standortregionen der Schweiz nach vergleichbaren Regeln ablaufen. Eine wichtige Grundlage für die regionale Partizipation ist die Bestandesaufnahme Regionalstruktur. Dabei handelt es sich um eine breit angelegte Studie des BFE, die sämtliche 1500 Organisationen und Gruppierungen der Standortregion Zürich Nordost erfasst. Diese 1500 Adressen wurden diesen Monat angeschrieben und zum Aufbauforum eingeladen.

Aufbauforen im März und Mai 2011

Bisher fand der ganze Prozess auf Behördenebene statt. Jetzt werden in den Regionen auch Organisationen und die Bevölkerung zum Mitreden eingeladen. Um Delegierte für die Regionalkonferenz zu finden, organisiert das Startteam zwei Aufbauforen. Diese finden am 30. März 2011 (19 Uhr, Mehrzweckhalle Trüllikon) und am 30. Mai 2011 (19 Uhr, Ort noch nicht bestimmt) statt. Die Aufbauforen sind keine Plenumsveranstaltungen, sondern Treffen in kleinen Gruppen, damit alle mitreden können. „Die Foren sollen einen Anstoss geben, sich mit einem möglichen Tiefenlager in der Region zu befassen. Dabei geht es um echte Meinungsbildung zum Szenario Tiefenlager in all seinen Dimensionen“, erklärt Markus Baumgartner, der als Startmoderator und Prozessbegleiter den Aufbau der regionalen Partizipation in der Region Zürich Nordost unterstützt.

Regionalkonferenz im September 2011

Die Regionalkonferenz soll die Interessen aus der betroffenen Standortregion möglichst ausgewogen widerspiegeln. Insgesamt soll die Regionalkonferenz Zürich Nordost etwa 80 Personen umfassen. Gefragt sind Ältere und Jüngere, Befürworter und Gegner, Unentschlossene und Neutrale sowie Fachleute und Laien. Rekrutiert werden sollen diese 80 Personen aus Behörden, Organisationen und der Bevölkerung, und zwar über die beiden Aufbauforen sowie via direkte Anfragen und Meldungen. Gewählt werden die Delegierten für die Regionalkonferenz dann vom Startteam.



Was möglich ist – und was nicht

Markus Baumgartner ist sich bewusst, dass der regionalen Partizipation Grenzen gesetzt sind. „Es geht um Mitsprache und Meinungsbildung. Echte Mitbestimmung – etwa in welche Region das Lager kommt – ist gemäss dem nationalen Kernenergiegesetz nicht möglich. Da müssen wir transparent und ehrlich sein.“

Die Grenzen der regionalen Mitsprache zeigt auch der „Sachplan geologische Tiefenlager“ auf. Dieser wurde im April 2008 vom Bundesrat verabschiedet und legt die Spielregeln fest. Die Region soll mitbestimmen können in...

- der Konkretisierung der Lagerprojekte (Ausgestaltung und Anordnung der Oberflächenanlagen, Optimierung und Ausrichtung des Tiefenlagers aus regionaler Sicht)
- der Unterstützung des BFE in der Erarbeitung von „sozioökonomisch-ökologischen Wirkungsstudien“
- der Erarbeitung von Strategien, Massnahmen und Projekten für die nachhaltige Entwicklung
- der Einsetzung von Arbeitsgruppen, in denen z.B. Sicherheitsaspekte diskutiert werden

Interessierte sollen sich melden!

Gefragt sind Ältere und Jüngere, Befürworter und Gegner, Unentschlossene und Neutrale sowie Fachleute und Laien. Sie sind eingeladen, am Aufbauforum zur Regionalkonferenz teilzunehmen. Dieses findet am 30. März um 19 Uhr in der Mehrzweckhalle Trüllikon statt. Ein weiteres findet am 30. Mai um 19 Uhr (Ort noch offen) statt. Für das 2. Aufbauforum kann man sich bereits jetzt schon anmelden.

*Interessierte am Aufbauforum sollten sich **bis 27. März anmelden** beim Startteam Zürich Nordost: E-Mail: info@zuerichnordost.ch oder Telefon 043 499 50 00 (Startmoderator Markus Baumgartner).*

Für weitere Fragen: Medienstelle Startteam Zürich Nordost

c/o Richterich & Partner AG

Christina Wettstein

Seestrasse 25, 8702 Zollikon

Tel. 043 499 50 00

Fax 043 499 50 01

E-Mail: info@zuerichnordost.ch